

BEMERKUNGEN

Fl = Flauto; Ob = Oboe; Fg = Fagotto; Cor = Corno; Cln = Clarino; Timp = Timpani; Vl = Violino;
Va = Viola; Vc = Violoncello; Bs = Bassi; Str = Streicher; T = Takt(e); Zz = Zählzeit

Quellen

A Autographe Partitur. London, British Library, Music Collections, Signatur Add. 64935 (Loan 4.137). Nr. 2 im zweiten Band einer Sammlung von zwölf Partituren der „Londoner Sinfonien“. 29 Blätter im Querformat, letzte Seite unbeschrieben. Titel: *Sinfonia*. [oben links von anderer Hand:] *No 5* [oben rechts von dritter Hand:] *In Haydn's own | hand-writing*. Am Kopf der 1. Notenseite in der Mitte von Haydn: *In Nomine Domini* [rechts:] *di me Giuseppe Haydn_{mpria}* [*mpria* Abkürzung für *manu propria* = eigenhändig] 791 | Lond [Fortsetzung fehlt wegen Beschädigung des Papiers, daher auch letzte Ziffer des Datums kaum lesbar]. Schlussvermerk Haydns auf der letzten Notenseite: *Laus Deo*.

Do Stimmenabschrift (15 Stimmen), geschrieben von Johann Elßler (Vl 1, Vl 2, Bs) und Peter Rampl. In einem Konvolut mit Aufführungsmaterialien, darunter Haydns Sinfonien Hob. I:96, I:98, I:88, I:97, I:93. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (vormals Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek Donaueschingen), Signatur Don Mus. Ms. S. B. 2, Nr. 1. Als Umschlag dient das äußere Doppelblatt von Vl 1. Zusatz beim Stimmentitel von unbekannter Hand: *Nro: 1*.

Eh Stimmenabschrift (14 Stimmen), geschrieben von Johann Elßler (Vl 1, Vc, Bs, Fl, Ob 1, Ob 2, Fg 2, Timp, wahrscheinlich auch Cln 1, Cln 2) und Peter Rampl (Vl 2, Va, wahrscheinlich auch Cor 1, Cor 2). Fg 1

fehlt. Budapest, Széchényi Nationalbibliothek, Musikabteilung (Országos Széchényi Könyvtár, Zeneműtár), Esterházy-Sammlung, Signatur Ms. Mus. I. 97.

An Erstaussgabe. Stimmendruck der Sinfonien Hob. I:95 und I:96. Offenbach, André, Plattennummer 761 und 760, erstmals angezeigt am 30. Dezember 1794 im *Frankfurter Staats-Ristretto*. Titel: *SINFONIE | à Grand Orchestre, | composée | par | Mr I. HAYDN. | Oeuvre 77. Livre* [handschriftlich: *1.*] | *A Offenbach sur le Mein | chez | Jean André. | N^o. 760. 761. Prix f* [handschriftlich: *2 3/4*]. Vor der 1. Notenzeile jeder Stimme: *HAYDN Op. 77. | SINFONIA | Lib. I. Livre 2* mit derselben Titelseite enthält Sinfonie Nr. 96. Verwendetes Exemplar: Amsterdam, Toonkunst-Bibliotheek, Signatur Zz Hay 66.

Zur Edition















Hauptquelle ist das Autograph (A). Die weitere Überlieferung geht überwiegend von einer heute verschollenen Urabschrift aus, in der Haydn möglicherweise Korrekturen und Ergänzungen vorgenommen hat. Sie ist als Bindeglied zwischen dem in London verbliebenen Autograph und den in Wien entstandenen Stimmensätzen aus Haydns Umkreis (Eh, Do) anzunehmen. Nebenquelle ist Eh als Repräsentant der Urabschrift. Im Fall von Fg 1, das in Eh fehlt, dient Do als Nebenquelle. Die Erstaussgabe Andrés (An) geht ebenfalls auf die Urabschrift zurück, ist wegen einiger Fehler und Zusätze jedoch nur bedingt verlässlich und wurde daher nur beratend herangezogen.



Zu allen übrigen Quellen sowie zum genauen Vorgehen bei der Edition siehe den Kritischen Bericht der Haydn-Gesamtausgabe (*Joseph Haydn Werke*, hrsg. vom Joseph Haydn-Institut Köln, Reihe I, Bd. 15, hrsg. von Robert von Zahn/Gernot Gruber, München: G. Henle Verlag 2005).

Zeichen in runden Klammern stammen aus der Nebenquelle. Eckige Klammern kennzeichnen aufgrund von Analogie oder aus musikalischer Notwendigkeit heraus ergänzte Zeichen. In spitze Klammern < > sind Stellen gesetzt, die in der Hauptquelle nicht ausgeschrieben, sondern durch Hinweise auf eine andere Stimme angegeben sind.




Einzelbemerkungen


I Allegro moderato

- 20 Fl: In A Vorschlag  statt 
- 33 Va: In A, Eh, Do, An 4. Note  (statt ).
- Auftakt zu 36–39 Fg 1/2: In A ist unklar, ob die einstimmigen Partien auch für Fg 2 gelten, vgl. aber Auftakt zu 29 ff. VI 1/2. In Eh, Do, An für beide Stimmen notiert. In unserer Ausgabe wird der Schlüsselwechsel in Fg in Analogie zu VI als *I^{mo}* ge- deutet.
- 37 VI 2: In A am Taktende versehentlich  statt 
- 50 Ob 1: In A letzte Note nochmals mit *f*.
- Auftakt zu 54 Va: In A mit Triolenbezeichnung und -bogen.
- 70 Ob 1: In A *fz* erst bei 3. Note.
- 80 Va: In A 1.–3. Note staccato.
- 87 Fl, Ob 2: In A nach Seitenwechsel Takt leer; in Eh, Do, An nur Fl mit Pause.
- 89–91 Va: In A System leer (weder Anweisung *col Bs* noch Pausen). Unsere Ausgabe folgt Eh, Do, An.
- 93 VI 1: In A letzte Note von *d*² zu *f*² korrigiert, in Eh, Do *d*², in An *g*².
- 94 f. Fl, VI 1: In A 2. Takthälfte in T 94 Fl   (so in Eh, Do, An in T 94 f. Fl, VI 1; vgl. auch T 34), in T 94 f. VI 1   
- 129, 131 VI 1: In A am Ende von T 129 , am Ende von T 131  statt 














141, 143 Ob 1: In A, Eh, Do, An am Taktende  statt 

146 VI 1: In A Doppelgriff mit Staccatozeichen.



148 Timp: In allen Quellen Rhythmus   

149 Cln: In allen Quellen in Zz 1 

II Andante

- 10 VI 2: In A Vorschlag  statt 
- Auftakt 11–14 Vc: In A Vc im Bs-System notiert; Vc-System weiterhin leer. Aus der Angabe *Solo* und Tenorschlüssel geht hervor, dass nur Vc gemeint ist. Ab wann Bs wieder mitspielt, ist nicht eindeutig angegeben. *Solo* meint hier und Auftakt zu 19 nicht ein Solovioloncello, sondern Vc ohne Bs. Vgl. auch Bemerkung zu T 56 f. Vc, Bs.
- 27 Bs: In A am Taktende   statt 
- 32–45 Str: In A notiert Haydn fast alle Vorzeichen, als wäre noch Es-dur vorgezeichnet.
- 32, 34 VI 2: In A Vorschlag  statt 
- 36 Va: In A Takt bis auf letzte Note leer (nach Seitenwechsel).
- 42 Cor 1/2: In A 3. Note ohne Achttelfähnchen.
- VI 1: In Eh, Do, An *f* schon zu 1. Note, ebenso *ff* in T 41. In A *f* von fremder Hand zu 2. Note nachgetragen.
- 54 Vc, Bs: In A Vorschlag  statt 
- 56 f. Vc, Bs: In A in Bs T 56 bei  Anweisung *Violoncelli*, T 57 bei  Anweisung *Tutti*. In Eh, Do die Partien sowohl in Vc als auch in Bs ausgeschrieben, in T 56 Bs mit Anweisung *Violonc.*, Vc ohne Anweisung *Solo*. In An Vc e Bs in einem gemeinsamen System, mit Anweisung *Violonc.* bei  und *Bassi* bei .
- 61 Va: In A nur 1.–2. Note gebunden.
- 70 Ob 1: In A *ff* statt *f*; in Eh, Do, An *f*.

III Menuet

- 27–28 Vc, Bs: In A Vorschlag  statt 
- 38–42 Va: In A Takte ohne Anweisung leer (was wie in Eh, Do, An als *col Bs* zu deuten ist).

52–56 Va: In A Takte nach Seitenwechsel ohne Anweisung leer. Unsere Ausgabe folgt Eh, Do, An.

IV Finale

9–12, 114–117 Vc: In A Vc in T 9–12 ohne Angabe der Stimme im Bs-System notiert, Vc-System leer. Gilt auch für T 114–117 (vgl. Bemerkung zu T 106–136).

14 VI 1: In A Bogen nur bis 2. Note.

47 Ob 2: In A, Eh, Do, An 2.–4. Note g^1 – fis^1 – e^1 , dagegen in VI 2 fis^1 – e^1 – d^1 . In unserer Ausgabe wegen der Quintparallele zu F1 geändert gemäß VI 2.

49 Vc, Bs: In A, Eh, Do, An $\downarrow \downarrow$; wegen Zusammentreffen von h (VI 2) mit B in unserer Ausgabe verbessert.

98 f. Ob 2: In A, Eh, Do, An d^2 statt e^2 ; vgl. aber VI 1.

106–136: In A bis auf VI 1 leere Systeme und – auf T 1–31 bezogene – Anweisung *Come avanti ma senza replica*.

111 VI 1: Ornament in A, An \ast , in Eh, Do *tr.* Gemeint wie in T 5 etc.

174 Fg: In A kein Schlüsselwechsel, T 175 *col Basso*. Offenbar vergaß Haydn, nach dem Seitenwechsel (T 169/170) den Bassschlüssel ausdrücklich anzugeben.

209 Fl, Ob 2: Fl in A, Eh, Do, An und Ob 2 in A \downarrow statt $\downarrow \ddagger$

COMMENTS

fl = flute; *ob* = oboe; *bn* = bassoon; *hn* = horn; *cln* = clarino (trumpet); *timp* = timpani; *vn* = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello; *bs* = bassi; *str* = strings; *M* = measure(s)

Sources

A Autograph score. London, British Library, Music Collections, shelfmark Add. 64935 (Loan 4.137). No. 2 in the second volume of a collection of twelve scores of the “London Symphonies”. 29 leaves in landscape format, last page blank. Title: *Sinfonia*. [upper left in another hand:] *No 5* [upper right in a third hand:] *In Haydn's own | hand-writing*. At the top of the 1st page of music in the centre, by Haydn: *In Nomine Domini* [right:] *di me Giuseppe Haydn_{mpria}* [*mpria* abbreviation for *manu propria* = with my own hand] $\overline{791}$ | *Lond* [continuation missing because of damage to the paper, therefore also the last digit of the date is barely legible]. Haydn's

concluding remark on the last page of music: *Laus Deo*.

Do Manuscript set of parts (15 parts), written by Johann Elßler (vn 1, vn 2, bs) and Peter Rampl. In a bundle with performance material, including Haydn's Symphonies Hob. I:96, I:98, I:88, I:97, I:93. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (formerly Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek Donaueschingen), shelfmark Don Mus. Ms. S. B. 2, Nr. 1. The outermost folio of vn 1 serves as the wrapper. Addendum to the title of the parts in an unknown hand: *Nro: 1*.

Eh Manuscript set of parts (14 parts), written by Johann Elßler (vn 1, vc, bs, fl, ob 1, ob 2, bn 2, timp, probably also cln 1, cln 2) and Peter Rampl

(vn 2, va, probably also hn 1, hn 2). The bn 1 is missing. Budapest, National Széchényi Library, Music Department, Esterházy Collection, shelfmark Ms. Mus. I. 97.

- An First edition. Printed parts of the Symphonies Hob. I:95 and I:96. Offenbach, André, plate numbers 761 and 760, first announced on 30 December 1794 in the *Frankfurter Staats-Ristretto*. Title: *SINFONIE* | *à Grand Orchestre*, | *composée* | *par* | *M^r I. HAYDN*. | *Oeuvre 77. Livre* [written by hand: I.] | *A Offenbach sur le Mein* | *chez* | *Jean André*. | *N^o. 760. 761. Prix f* [written by hand: 2 $\frac{3}{4}$]. Before the 1st line of music in each part: *HAYDN Op. 77.* | *SINFONIA* | *Lib. I. Livre 2* with the same title page contains Symphony no. 96. Copy consulted: Amsterdam, Toonkunst-Bibliotheek, shelfmark Zz Hay 66.

About this edition

The primary source is the autograph (A). The further transmission of the work can be largely traced back to an original copy, lost today, in which Haydn might well have entered corrections and amendments. This lost copy may be assumed to have been the link between the autograph, preserved in London, and the sets of parts made in Haydn's environment in Vienna (Eh, Do). The secondary source is Eh, which represents the lost, original copy. In the case of bn 1, which is missing in Eh, Do serves as the secondary source. The first edition by André (An) likewise traces back to the lost original copy, but is only of limited reliability due to a number of errors and amendments, and was therefore consulted only for purposes of authentication.














For information on all other sources, as well as the precise editorial methods, see the Critical Report of the Haydn Complete Edition (*Joseph Haydn Werke*, ed. by Joseph



Haydn-Institut Köln, series I, vol. 15, ed. by Robert von Zahn/Gernot Gruber, Munich: G. Henle Verlag, 2005).

Signs in parentheses are taken from the secondary source. Square brackets indicate signs added on the basis of analogy or musical necessity. Passages set in angle brackets < > were not written out in the primary source, but indicated by reference to another part.











Individual comments

I Allegro moderato



- 20 fl: In A grace note is  instead of 
- 33 va: In A, Eh, Do, An 4th note is  (instead of ).
- Upbeat to 36–39 bn 1/2: In A it is not clear whether passages with just one part are also valid for bn 2; but cf. the upbeat to M 29 ff. in vn 1/2. Notated in Eh, Do, An for both parts. In our edition the clef change in bn is interpreted as *Imo* in analogy to vn.
- 37 vn 2: A inadvertently has  instead of  at the end of the measure.
- 50 ob 1: In A last note once again has *f*.
- Upbeat to 54 va: A has triplet indication and triplet slur.
- 70 ob 1: In A *fz* only on the 3rd note.
- 80 va: In A 1st–3rd notes staccato.
- 87 fl, ob 2: In A measure is blank after page break; in Eh, Do, An only fl has rest.
- 89–91 va: In A staff is blank (neither *col Bs* indication nor rests). Our edition follows Eh, Do, An.
- 93 vn 1: In A last note is corrected from *d*² to *f*², in Eh, Do *d*², in An *g*².
- 94 f. fl, vn 1: In A 2nd half of measure in M 94 fl is  (thus in Eh, Do, An in M 94 f. fl, vn 1; cf. also M 34), in M 94 f. vn 1 has 
- 129, 131 vn 1: In A at the end of M 129 ; at the end of M 131  instead of 
- 141, 143 ob 1: In A, Eh, Do, An at the end of the measure  instead of 
- 146 vn 1: A has double stop with staccato mark.

148 timp: In all sources rhythm is 
 149 cln: All sources have  on beat 1.




II Andante

- 10 vn 2: In A grace note is  instead of 
 Upbeat 11–14 vc: In A vc is notated in the bs staff; vc staff itself is blank. The indication *Solo* and the tenor clef show that only vc is intended. It is not clearly indicated where bs is to play again. Here and at the upbeat to 19, *Solo* does not mean a solo violoncello, but rather vc without bs. Cf. also comment on M 56 f. vc, bs.
 27 bs: A has ♯ ♯ instead of ♯ at the end of the measure.
 32–45 str: In A Haydn notated almost all the accidentals as if E^b major were still indicated.
 32, 34 vn 2: In A grace note is  instead of 
 36 va: In A measure is blank except for the last note (after page break).
 42 hn 1/2: In A 3rd note lacks eighth-note tail.
 vn 1: In Eh, Do, An *f* is already on 1st note, likewise *ff* in M 41. In A *f* is subsequently added to 2nd note by a unknown hand.
 54 vc, bs: In A grace note is  instead of 
 56 f. vc, bs: In A in bs M 56 has indication *Violoncelli* at , M 57 has indication *Tutti* at . In Eh, Do the parts are written out in vc as well as in bs, in M 56 bs has indication *Violonc.*; vc without indication *Solo*. An gives vc e bs on a joint staff, with *Violonc.* indication at , and *Bassi* at 
 61 va: In A only 1st–2nd notes slurred.
 70 ob 1: A has *ff* instead of *f*; Eh, Do, An have *f*.

III Menuet

- 27–28 vc, bs: In A grace note is  instead of 
 38–42 va: In A measures are blank without indication (which is to be interpreted as *col Bs* as in Eh, Do, An).
 52–56 va: In A measures are blank without indication after page break. Our edition follows Eh, Do, An.

IV Finale

- 9–12, 114–117 vc: In A vc in M 9–12 is notated in bs staff without specification of the part, vc staff is blank. Valid also for M 114–117 (cf. comment on M 106–136).
 14 vn 1: In A slur only up to 2nd note.
 47 ob 2: In A, Eh, Do, An 2nd–4th notes are $g^1-f^{\sharp 1}-e^1$, however $f^{\sharp 1}-e^1-d^1$ in vn 2. Changed in our edition in accordance with vn 2 because of the parallel fifths with fl.
 49 vc, bs: A, Eh, Do, An have ; amended in our edition due to the concurrence of *b* (vn 2) and *B^b*.
 98 f. ob 2: A, Eh, Do, An have d^2 instead of e^2 ; but cf. vn 1.
 106–136: In A staves are blank except for vn 1 and the indication – with regard to M 1–31 – *Come avanti ma senza replica*.
 111 vn 1: In A, An ornament is , in Eh, Do *tr*. Intended as in M 5 etc.
 174 bn: A lacks change of clef, M 175 *col Basso*. Haydn apparently forgot to expressly indicate bass clef after the page break (M 169/170).
 209 fl, ob 2: In A, Eh, Do, An fl and in A ob 2 have  instead of 